

Leerstand in der Innenstadt entkleidet den Ort, macht ihn sichtbar.

Künstlerinnen und Künstler realisieren selbstorganisiert und eigenverantwortlich Konzepte und Projekte und machen die Stadt zu einer Freiluftgalerie. Es besteht aber für sie die Pflicht und Aufforderung, ortsbezogen auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten in der gewählten Kunstform einzugehen, um somit ein Werk mit Bezug zur Umgebung und der Menschen dort zu schaffen.

Im Mittelpunkt steht weniger das Werk der Künstlerinnen und Künstler in isolierter Form als vielmehr **der genius loci, der Geist des Ortes, dem Gestalt verliehen werden soll, der sichtbar gemacht werden soll.** Dazu dienen Bilder, Skulpturen, Objekte, Musik, Vorträge, Happenings, Performances und Flashmobs, um nur einiges zu nennen. Ebenso aber auch die Stille des Ortes.

Dr. Peter Marnitz

peter-marnitz.de

